

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	13
1 Einleitung	15
2 Forschungsstand und methodisches Vorgehen	23
2.1 Forschungsstand	23
2.2 Methoden einer Ethnographie des togoischen Außenministeriums	31
2.2.1 <i>Multi-sited Ethnography</i> und ein „unsystematischer Vergleich“	32
2.2.2 Eine ethnographische Herangehensweise an den Forschungsgegenstand „Außenministerium“	38
3 Lebens- und Karrierewege togoischer Diplomaten	51
3.1 Berufliche Biographien und Personalstruktur	51
3.1.1 Erlebte Lebenswege togoischer Diplomaten	54
3.1.2 Etappen einer Diplomatenkarriere	58
3.1.3 Zentrale Merkmale der Personalstruktur	68
3.2 Personalmanagement für Bereiche hoher und geringer Dichte	75
3.2.1 Das Außenministerium als Parksystem und als Personalpool	75
3.2.2 Zuständigkeitsbereiche, Posten- und Privilegienverteilung	87
3.3 Fazit: Staat machen durch „funktionale Passivität“	98
4 Macht verhandeln im Außenministerium	101
4.1 Machtbeziehungen konservieren und reproduzieren	103
4.1.1 Zentralisierung der Entscheidungsbefugnisse	104
4.1.2 Strukturelle Unsicherheit der Mitarbeiter höherer Hierarchieebenen	118
4.1.3 Auswirkungen steiler Hierarchien und fragiler Machtpositionen	120
4.2 Den Staat gestalten durch Mikrorevolutionen	125
4.2.1 Aufbrechen der Hierarchieebenen	125
4.2.2 Mikrorevolutionen im Arbeitsalltag	129
4.2.3 Die Gewerkschaftsgründung im Außenministerium	133
4.3 Fazit: Staat machen in fragilen Machtpositionen und durch Mikrorevolutionen	144
5 Der Staat als Arbeitgeber	147
5.1 Strategien im Umgang mit finanzieller, materieller und regulativer Unterausstattung	147
5.1.1 Gehalt und soziale Absicherung	147
5.1.2 Materielle und technische Unterausstattung	159
5.1.3 Regulative Unterausstattung und der Vorenthalt von Sicherheit	165
5.2 „L'esprit dort ici.“ Unterbeschäftigung und intellektuelle Unterforderung	170
5.2.1 Ursachen der Unterbeschäftigung	171
5.2.2 Selbstbeschäftigungssystem als Defizitausgleichsstrategie	176

5.3	Fazit: Staat machen durch Defizitausgleichsstrategien und selbstreferenzielle Praktiken	184
6	Berufliche Identitäten als Staatsbeamter und als Diplomat in der Krise	187
6.1	Symbolische Grenzen errichten	188
6.1.1	<i>Boundary-work</i> gegen Praktiken und gegen Akteursgruppen	188
6.1.2	<i>Boundary-work</i> gegen „den politisierten Staat“	198
6.2	Berufliche Identitäten	204
6.2.1	Berufliche Identitäten als Beamte, Diplomaten und als Mitglieder von <i>communities of trust</i>	204
6.2.2	Berufliche Identitäten als Mitarbeiter der <i>vitrine du pays</i> und Loyalität gegenüber „dem Staat“ als Zukunftsvision	214
6.3	Fazit: Staat machen als Zukunftsvision	217
7	<i>La vitrine du pays</i> als Zukunftsidee. Implementierungsversuche eines uneinheitlichen Idealmodells	219
7.1	Staatliche Verwaltung als <i>Travelling Model</i>	220
7.1.1	Herkunft und Zusammensetzung des Modells „staatliche Verwaltung“	223
7.1.2	Universalien als Kern des <i>Travelling Model</i> „staatliche Verwaltung“	233
7.2	Rezeption und Reaktion der togoischen Diplomaten auf importierte Staatsmodelle	237
7.2.1	Wahrnehmung der importierten Zukunftsvisionen	237
7.2.2	Reaktionsformen togoischer Diplomaten auf die Verwaltungsreform	244
7.3	Fazit: Staat machen im Spannungsfeld heterogener Zukunftsvisionen	249
8	Fazit	253
	Literaturverzeichnis	263
	Anhänge	277